

Lesereise

Ein Lesezyklus
Theater Delly Solothurn
Jeweils am **ersten Freitag** im Monat um **18 Uhr**

Beat Albrecht



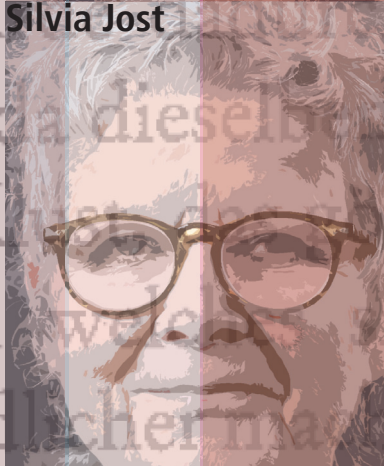
2. November 2018

Schischyphusch oder **Der Kellner meines Onkels**
von **Wolfgang Borchert**
Es liest **Beat Albrecht**

7. Dezember 2018

Adressat unbekannt
Briefroman von **Kressmann Taylor**
Es lesen **Beat Albrecht & Andreas Berger**

Silvia Jost



4. Januar 2019

Annemarie Schwarzenbach - Annäherungen
Es lesen **Silvia Jost** und **Andreas Berger**

1. Februar 2019

Der schwarze Kater und **Das verräterische Herz**
von **Edgar Allan Poe**
Es liest **Beat Albrecht**

Andreas Berger



1. März 2019

**Die anfänglich eigentlich nicht vorgesehene
Erstbesteigung**
Eine heiter-dramatische Dichtung von **Andreas Berger**
Es lesen **Silvia Jost & Andreas Berger**

5. April 2019

In der Nacht
Komposition für drei Stimmen von **Andreas Berger**
Es lesen **Silvia Jost, Beat Albrecht & Andreas Berger**

Reservation:

Theater Delly Gerberngasse 11 Solothurn

Telefon 032 623 08 18

Di - Fr 10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00

Sa 09.00 - 16.00

Weitere Informationen: www.theaterdelly.ch/

Mit Unterstützung von

 **kultur**
Lotteriefonds Kanton Solothurn

SWISSLOS

STADTSOLOTHURN

 **safran theater**
mobiles-solar-kultur-haus
wir spielen dank sonnen-energie
www.safran-theater.ch


jostundberger.ch

Der Lesezyklus «Lesereise»

Das Safran Theater und jostundberger führen ab 2. November dieses Jahres einen Lesezyklus mit sechs Lesungen unter dem Namen «Lesereise» im Theater Delly in Solothurn durch, jeweils am 1. Freitag des Monats.

In verschiedenen Zusammensetzungen lesen Beat Albrecht, Silvia Jost und Andreas Berger Literatur von Autorinnen und Autoren vom 19. Jahrhundert bis heute. So unterschiedlich die Autorinnen und Autoren sind, ihre Themen und Stile, ihre Geschichten, so ist ihnen allen doch der Drang eigen, das zu suchen, was den Menschen ausmacht, im Inneren wie im Ausseren: psychologisch verstörend bei den Geschichten von Edgar Allan Poe, humoristisch und berührend bei «Schischyphusch oder Der Kellner meines Onkels» von Wolfgang Borchert, radikal in seiner (tödlichen) Konsequenz im Briefroman «Adressat unbekannt» von Kressmann Taylor, ihre Identität schonungslos hinterfragend wie Annemarie Schwarzenbach, heiter gewisse kulturelle Eigenheiten aufs Korn nehmend wie bei «Die anfänglich eigentlich nicht vorgesehene Erstbesteigung» oder nachdenklich wie bei unserer Abschlusslesung «In einer Nacht».

Jeder Abend steht thematisch für sich, ist aber doch mit den anderen verbunden, ist Teil und Stimme einer grossen Menschheitserzählung.

Zwei Uraufführungen sind in diesem Zyklus geplant: die Lesung mit Texten von Annemarie Schwarzenbach, als weibliche Stimme (aus der Schweiz bzw. aus der Welt vor dem 2. Weltkrieg) und «In der Nacht» von Andreas Berger, das als eine Textkomposition für drei Stimmen geplant ist: die (biografischer) Auseinandersetzung mit den Folgen einer schweren Erkrankung korrespondiert mit dem Essai von Michel de Montaigne «Dass Philosophie sterben lernen heisse» sowie Überlegungen zur gesellschaftlich-sozialen Befindlichkeit in dieser Zeit.

Das Lesen eines literarischen Textes vor Publikum mag in den Zeiten visueller (Reiz-)Überflutung geradezu altbacken erscheinen. Wir glauben jedoch, dass die Gestaltung von Texten und Geschichten mit innerer Beseelung in einer Art „Inseln der kulturellen Ruhe« geradezu eine Notwendigkeit ist: für die Bedeutung des Zuhörens und die Möglichkeit, eigene Bilder entstehen zu lassen.

Das Theater Delly, in der Altstadt in Solothurn gelegen, ist ein wunderbarer intimer Ort für diese Veranstaltungen. Dieses Kellertheater hat eine hervorragende Akustik, die jede Nuance ohne akkustische Verstärkung hörbar macht.

Kontakt

Safran-Theater

Beat Albrecht,
Schützenmattstr. 15, 4500 Solothurn
Telefon 076 458 60 94
beat.albrecht@safran-theater.ch
www.safran-theater.ch

jostundberger

Silvia Jost & Andreas Berger
Eichholzstrasse 29, 3254 Messen
Telefon 031 765 51 46
andreas.berger@jostundberger.ch
www.jostundberger.ch